

Es begann als normale Unterrichtsstunde und endete vor Gericht

Beitrag von „alias“ vom 6. August 2016 22:44

Ich hoffe, dass der Richter wenigstens ein Ordnungsgeld, sowie die Gerichtskosten für diesen Tag wegen des geschwänzten Termins festgesetzt hat.

Vielleicht erhält der Kollege als kleines "Schmerzensgeld" wenigstens das "Zeugengeld" aus der Tasche des Filius. 

Wenn's auch für sonst nix gut ist: Lernen kann man daraus allemal.